

Frage zu LAG Englisch / Französisch

Beitrag von „Hermine“ vom 30. August 2007 10:02

Äh, hat sich mein Post so angehört/lesen, als möge ich meinen Job nicht? Wenn ja, dem ist nicht so.

Gerade Deutsch zu unterrichten, finde ich faszinierend und ich bin immer wieder selbst begeistert, wieviel sich in der Literatur heute noch aktuell zeigt und was man mit Geschichte verquicken lässt.

Auch Französisch ist schön, wenn man die bemühten Anfänger sieht oder feststellt, dass man sich in den höheren Klassen doch ganz gut unterhalten kann.

Aber: Der Korrekturaufwand ist halt einfach nicht zu unterschätzen und wenn ich die 25te literarische Erörterung lese, in der nur oberflächlich erörtert wird, dann schicke ich schon Seufzer gen Himmel und frage mich, warum ich ausgerechnet dieses Fach studieren musste und ob ich das die nächsten 30 Jahre wirklich so weiter machen will. Und natürlich habe ich auch Gebiete in meinen Fächern, die mich selbst nicht interessieren und wirklich sturzlangweilig sind. Und ganz ehrlich, die gibt es doch bei jedem von uns. In so einem Fall bin ich dann gnadenlos ehrlich und teile meinen Schülern mit, dass wir uns da jetzt gemeinsam durchbeißen müssen, weil A halt leider Voraussetzung für B und manchmal auch noch für C ist. Klappt in der Regel ganz gut.

Und in weiterem kann ich mich nur noch meinem Vorredner, vor allem im letzten Absatz, anschließen. Man muss den Job einfach umfassend sehen.

Liebe Grüße

Hermine